

„Im Mittelpunkt unserer Arbeit stehen die uns anvertrauten Patienten und ihre Angehörigen.“

Das Therapeuten-Team



Kontakt und Information:

Haben Sie Fragen?
Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!

Physiotherapie

Liliane Fryzowicz
Tel. 02 31 . 46 19 - 153
E-Mail: liliane.fryzowicz@huettenhospital.de

Ergotherapie

Tel. 02 31 . 46 19 - 460 / - 544 (Haupthaus)
Tel. 02 31 . 46 19 - 248 / - 496 (Tagesklinik)
E-Mail: ergotherapie@huettenhospital.de

Sprachtherapie

Tel. 02 31 . 46 19 - 453 / - 533 (Haupthaus)
Tel. 02 31 . 46 19 - 245 (Tagesklinik)
E-Mail: sprachtherapie@huettenhospital.de

Hüttenhospital gGmbH
Am Marksbach 28, 44269 Dortmund
Tel. 02 31. 46 19 0
Fax 02 31. 46 19 603
E-Mail: info@huettenhospital.de
www.huettenhospital.de

Therapieangebot




HÜTTENHOSPITAL
Zurück ins Leben

Unsere Therapiebereiche stellen sich vor



Professionell und menschlich

Das Dortmunder Hüttenhospital hat eine fast 160-jährige Geschichte. Heute verfügen wir als Fachkrankenhaus über 164 Betten in den Abteilungen Geriatrie (Altersheilkunde) inklusive akutgeriatrischer Tagesklinik und Innere Medizin mit Intensivstation. Unsere Erfahrung in der Behandlung älterer Menschen wächst stetig und wird neuesten medizinischen und wissenschaftlichen Erkenntnissen angepasst.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des therapeutischen Bereiches sind sowohl im stationären Bereich als auch in der Tagesklinik tätig. Zu Beginn des Aufenthaltes werden die notwendigen Therapieformen durch den behandelnden Arzt verordnet und mit dem Patienten abgestimmt.

Die Therapeuten sind Teil des Behandlungsteams zusammen mit Pflegekräften, Ärzten und Sozialdienstmitarbeiterinnen.

Ob Patient oder Angehöriger – Sie können auf unsere professionelle Hilfe und menschliche Zuwendung vertrauen.



Physiotherapie mit Physikalischer Therapie

Spezifisches Training, das vor allem die Bewegungs- und Funktionsfähigkeit wiederherstellen, verbessern oder erhalten soll.

- Neurophysiologische Behandlung nach dem Bobath-Konzept, PNF-Konzept und anderen
- Manuelle Therapie
- Therapie am Schlingentisch
- Gangschule, auch mit speziellen Laufbändern wie z. B. Lokomotionsgerät
- Gleichgewichtstraining
- Fahrrad-Ergometer und Moto-Med®
- Atemtherapie
- Wirbelsäulengymnastik
- Hilfsmittelversorgung und -anpassung (z. B. Rollatoren, Gehstöcke)
- Lymphdrainage
- Bewegungsbad mit großem Wasserbecken
- Fangopackungen, Massagen
- Elektrotherapeutische Anwendungen
- Angehörigenberatung

Sprachtherapie

Für Menschen mit Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen. Überwiegend Einzel-, aber auch Gruppentherapien.

- Diagnostik und Behandlung von Kau- und Schluckstörungen (Dysphagien) sowie Anpassung der optimalen Kostform
- Behandlung von Sprach- und Sprechstörungen, zum Beispiel im Rahmen einer Aphasie nach Schlaganfall
- Behandlung von Gesichtslähmungen
- Behandlung bei Störungen der Stimmgebung oder Atemkoordination, zum Beispiel als Folge von Lähmungen oder Morbus Parkinson
- Behandlung von Kommunikationsstörungen zum Erhalt der sprachlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit bei nachlassender Hirnleistung oder Schwerhörigkeit
- Angehörigenberatung

Ergotherapie

Das Ziel: größtmögliche Eigenständigkeit bei der Selbstversorgung sowie eine vermehrte Teilhabe am „normalen Leben“.

- Einzeltherapie bei motorisch-funktionellen und sensomotorischen Einschränkungen nach folgenden Konzepten: z. B. Bobath, PC-/Gerätegestützte Therapie von Arm- und Handfunktion, Tonustraining
- Einzeltherapie zur Verbesserung kognitiver Einschränkungen wie Störungen von Aufmerksamkeit, Merkfähigkeit, Wahrnehmung oder Handlungsabläufen
- Training lebenspraktischer Fähigkeiten (möglichst selbständiges Waschen, Ankleiden, Essen etc.)
- Haushalts- und Küchenttraining
- City-Training (Zurechtfinden außerhalb des Zuhauses)
- Hilfsmittelversorgung und -anpassung (z. B. Rollstühle, Pflegebetten, Badewannenlifter, Alltagshilfen)
- Angehörigenberatung

